

Essen, 07.09.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Arbeitsmarktbericht ohne Wirkung



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26046,40	Citibank Indikator
Future	122,05	Close Vortag
Rendite 10J.	3,35	in Prozent
Vol.	5,23	in Prozent
Öl	97,54	in USD/Barrel Brent
Gold	4397,43	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:30	EC	Sentix-Investorvertrauen	1,8	0,9
11:00	EC	Staatsausgaben QoQ	0,30%	0,50%
11:00	EC	Bruttoanlageinv. QoQ	0,20%	-0,30%
11:00	EC	Haushaltskonsum QoQ	0,30%	0,20%
11:00	EC	BIP QoQ, sb	0,40%	0,40%
11:00	EC	BIP YoY, sb	1,00%	1,00%
11:00	EC	Beschäftigung QoQ	--	0,10%
11:00	EC	Beschäftigung YoY	--	0,50%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: US-Arbeitsmarktbericht ohne Wirkung
- EUR/CHF: Franken profitiert kaum von guten Daten

EUR/USD	1,1609	1,1629	JPY	180,73	180,97	CHF	0,9402	0,9422
GBP	0,8577	0,8597	CAD	1,6039	1,6099	SEK	11,1288	11,1528
CNY	7,7775	7,8175	NOK	10,7774	10,8014	PLN	4,3033	4,3233
CZK	24,1300	24,2800	AUD	1,6026	1,6176	NZD	1,9689	1,9839
TRY	56,3124	56,3324	RUB	99,8419	100,4419	ZAR	18,5043	18,6043
HKD	9,0580	9,1580	SGD	1,4704	1,4724	HUF	359,93	364,93
USD/JPY	155,52	155,78	GBP/USD	1,3521	1,3540	USD/CHF	0,8090	0,8111

EUR/USD: Die vergangene Woche war von einer Seitwärtsbewegung geprägt. Die Tagesbewegungen lagen nicht selten mit 20-30 Stellen auseinander zwischen Tagestief und Tageshoch. So richtig Bewegung ins Spiel sollte der US-Arbeitsmarktbericht für den August bringen. Im Gegensatz zum Arbeitsmarktbericht für den Juli, aus dem hervor ging, dass es im Juli zu einem starken Stellenabbau gekommen war, ist der Bericht für den August weit aus positiver ausgefallen, als man es erwartet hatte. Es wurden insgesamt 162 Tausend neue Arbeitsstellen in den USA im August geschaffen und damit übertraf der Bericht die Prognosen um gut mehr als 100.000 Stellen. Am Markt ging man nämlich von 56 tausend neuen Stellen aus. Das Wall Street Journal betitelte den Bericht dementsprechend auch als: „Strong Hiring Beats Expectations with 162.000 New Jobs.“ Der Währungskurs Euro US-Dollar fiel zunächst von 1,1626 auf 1,1593, um kurz danach wieder über die Marke von 1,16 zu springen. Frei nach dem Motto jede Bewegung löst eine Gegenbewegung aus, da die Erwartungen auf steigende Zinsen wohl auf den Euroraum zutreffen werden und man diesbezüglich bei der Fed sich unsicher ist. Aktuell notiert das Währungspaar Euro US-Dollar bei 1,1609. Heute wird in den USA der Tag der Arbeit zelebriert, weswegen der Greenback zwar handelbar aber nicht valutierbar ist. Das Wochenhighlight findet am Donnerstag statt, wenn die EZB ihre Zinsentscheidung bekannt geben wird. Am Markt rechnet man mit einer Erhöhung von 25 Basispunkten.

EUR/CHF: Das Bundesamt für Statistik in der Schweiz veröffentlichten in der vergangenen Woche wichtige Wirtschaftsdaten. Da waren zum einen die Verbraucherpreise aus August. Der Markt rechnete mit einem leichten Anstieg von 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Veröffentlicht wurden überraschend hohe 0,8 Prozent. Und auch das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts lag mit plus 1,9 Prozent spürbar über dem Vormonat (0,7 Prozent) und den Prognosen (1,60 Prozent). Die Schweizer Nationalbank tagt erst am 24. September. Aktuell rechnen Marktteilnehmer nicht damit, dass die Zinsen angehoben werden. Entsprechend moderat fielen die Gewinne des Franken nach den guten Daten aus. Er gewann gut 50 Basispunkte, von denen bis Freitag jedoch gut die Hälfte wieder abgegeben wurden. Aktuell notiert der Kurs bei 0,9400 und damit kurz vor einem Jahrestief.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.